

NRW-Verkehrsminister kommt
Fröhliches Fest zur Brücken-Eröffnung



Hohenlimburg. Mit einem fröhlichen und stimmungsvollen Fest wird am kommenden Samstag, 30. Mai, nach 20 Monaten Bauzeit - und damit rund ein Vierteljahr früher als geplant - die neue Straßenbrücke über die Gleise am Bahnhof Hohenlimburg eröffnet.

Ab 11 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, dieses von vielen Hohenlimburgern Ereignis auf der Parkplatzfläche unterhalb des alten Gymnasiums an der Ecke Gumprechtstraße/Obere Isenbergstraße kräftig mitzufeiern.

Nach einleitenden Grußworten von Bezirksbürgermeister Hermann Hulvershorn und NRW-Bau- und Verkehrsminister Lutz Lienenkämper wird zu den Böllerschüssen des Schützenvereins Hohenlimburg das traditionelle Absperrband durchgeschnitten, ehe die „Windschattenkumpel“ mit ihren Fahrrädern als erste offizielle Verkehrsteilnehmer die neue Brücke „Herrenstraße“ in Beschlag nehmen werden.

Bis gegen 13 Uhr werden die sicher zahlreichen Gäste bei Musik von den „Swinging Oldies“ sowie Speisen und Getränken ausgiebig Gelegenheit haben, das neue, 108 Meter lange Brückenbauwerk in Augenschein zu nehmen.

Unmittelbar nach der Freigabe der Brücke wird ebenfalls am kommenden Samstag der Bahnübergang Herrenstraße dauerhaft für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Bis zur Fertigstellung des neuen, barrierefreien Fußgängertunnels (ein Baubeginn dieser eigenständigen Maßnahme ist für das Frühjahr 2010 anvisiert) werden dann allein die Fußgänger den heutigen Bahnübergang noch ebenerdig nutzen können.

Nach der Schließung des Bahnübergangs werden in der kommenden Woche zunächst die Kanalbauer ihre umfangreichen Sanierungsarbeiten fortsetzen. So wird direkt vor dem Bahnübergang ein etwa neun Meter tiefes Schachtbauwerk errichtet. Anschließend wird sowohl die Verrohrung des Wesselbaches als auch der parallel verlaufende Mischwasserkanal auf einer Länge von knapp 100 Metern erneuert. Sind diese Arbeiten abgeschlossen, werden abermals die Straßenbauer zum Zuge kommen, um den verkehrstechnischen Anschluss an das neue Brückenbauwerk aus Richtung Wesselbach herzustellen.



Noch acht Tage bis zur Brücke: Manche Hohenlimburger können die Freigabe nicht erwarten und zählen die Tage.

Während dieser abschließenden Bauphase wird der Verkehr in und aus Richtung Nahmer über die neue Brücke geführt. Der Verkehr in und aus Richtung Wesselbach ist weiterhin über die Jahnstraße gewährleistet. Busse werden die Wesselbacher ebenfalls über die Jahnstraße bedienen; die Rückfahrt von dort geht über die Kaiser- und Lenneuferstraße zur neuen Brücke.

Auch Fahrgäste in Richtung Nahmer werden über die Jahn- und Kaiserstraße transportiert; ihre Rückfahrt aus der Nahmer erfolgt jedoch über die neue Brücke. Anliegern der Herrenstraße sowie der Unteren Isenbergstraße sichert die Stadt das Erreichen ihrer Häuser während der Bauzeit zu.

Nach dem derzeitigen Stand der Planungen sollen die Kanal- und Straßenbaumaßnahmen zum Jahresende 2009 abgeschlossen sein, so dass die endgültige Verkehrsführung ab diesem Zeitpunkt hergestellt ist und der Verkehr über die neue Brücke dann auch in Richtung Wesselbach etc. fließen kann.

Mit der Ausführung kleinerer Restarbeiten, insbesondere der Bepflanzungen der Grünbeete, soll im Frühjahr 2010 das gesamte, rund 21 Millionen Euro umfassende Projekt (gut drei Millionen davon gehen in den Kanalbau) fertig gestellt sein.

Quelle: Westfalenpost